

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 29.04.2021

1. Gegenstand der Vorlage: Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 2270/VIII aus der 52. BVV vom 21.01.2021

Schulplätze kurzfristig bereitstellen (I) – Von anderen Bezirken lernen!

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wurde entsprochen.

Selbstverständlich gab es zwischen den Bezirken in den letzten Jahren entsprechende Abstimmungen bzgl. temporärer Kapazitätserweiterungen über den Regionalverbund Ost, die gemeinsame Geschäftsstelle Berliner Schulbauoffensive (BSO) und auch bilateral mit den Bezirken.

Aufgrund der Erfahrungswerte der letzten 2 Jahre im Prozess der Erstellung von temporärer Kapazitätserweiterung wurde festgestellt, dass verschiedene Grundlagen zu beachten sind. Jedes Projekt bedarf einer zielgerichteten Bedarfsanforderung. Es bedarf auch zukünftig immer einer grundstücksspezifischen Anpassung. Die Projekte der temporären Kapazitätserweiterung sind investive Maßnahmen und unterliegen dementsprechend projektbezogenen haushaltsrechtlichen, bauordnungsrechtlichen und vergaberechtlichen Anforderungen. Es ist hierzu festzuhalten, dass diese Projekte im Bezirk Marzahn-Hellersdorf mit den personellen Kapazitäten des Fachbereiches Baumanagement zusätzlich und unter Einhaltung aller v. g. Vorschriften umgesetzt wurden und die Umsetzung auch erheblich schneller erfolgte, als dies über das Modell Pavillon aus Charlottenburg-Wilmersdorf und das Fliegende Klassenzimmer 2.0 aus Tempelhof-Schöneberg bis dato überhaupt möglich gewesen wäre.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Juliane Witt
Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur,
Soziales und Facility Management